

## **Dr. Thomas Rothschild**

### **I. Bücher**

Isaak Babel - Eine Monographie. 1967.

LiLi 14/1974 (Strukturelle Literaturwissenschaft und Linguistik. (Hg.)

Wolf Biermann. Liedermacher und Sozialist. 1976. (Hg.)

Liedermacher. 23 Porträts. 1980.

Von großen und von kleinen Zeiten. Politische Lyrik von den Bauernkriegen bis zur Gegenwart. 1981. (Hg.)

Geschichten aus der Geschichte der Sowjetunion. 1990. (Hg.)

"Erzähle, daß Du Dein Recht erweist". Ein Lesebuch zur jüdischen Geschichte. 1992. (Hg.)

Die Verhackstückung der Wirklichkeit. Rundfunkkritische Beiträge aus zwölf Jahren (MuK 84). 1993.

Das Recht, anders zu sein. Aufsätze zur Politik. 1995.

Relax and Enjoy. Die totale Infantilisierung. 1996.

Verspielte Gedanken. Aufsätze zu Literatur, Film und Medien aus zwei Jahrzehnten. 1996.

Von Einem, der auszog das Fürchten zu lehren. Streitschrift wider einen exemplarischen Karrierepolitiker. 2001.

Metropolen im Umbruch. Shanghai - Santiago de Chile - New York - Budapest - Moskau. 2002.

### **II. Aufsätze**

Linguistik in der Schule. Zur Diskussion einer Reform des Deutsch-Unterrichts. (Sprache im technischen Zeitalter 33/1970) Das politische Lied. Ansätze zur Kommunikationstheorie einer literarischen Gattung. (Lechzend nach Tyrannenblut. Ballade, Bänkelsang und Song. 1972)

Durchgearbeitete Landschaft. Die Auseinandersetzung mit dem Naturgedicht in einer Gegenwart der zerstörten Natur. (Naturlyrik und Gesellschaft. Hg. v. N. Mecklenburg. 1977.

"Das hat sehr gut geklungen". Liedermacher und Studentenbewegung. (Nach dem Protest. Literatur im Umbruch. Hg. v. W. M. Lüdke. 1979)

Also doch auch mit Gitarre. Wolf Biermanns "Chile - Ballade vom Kameramann". (Geschichte im Gedicht. Texte und Interpretationen. Hg. v. W. Hinck. 1979)

Podiumsdiskussion als politisches Paradigma. Das Einhorn und Milan Kunderas Das Leben ist anderswo. (Martin Walser. International Perspectives. Hg. v. J. E. Schlunk, A. E. Singer. 1987)

Kenntlichmachung der Wahrheit durch Verkehrung der Wirklichkeit. Zu Walter Mossmanns Ballade von der unverhofften Last. (Gedichte und Interpretationen. Deutsche Balladen. Hg. v. G. E. Grimm. 1988)

Maschinen, Wölfe und Matjora. Technik-Euphorie und slawophile Romantik in der sowjetischen Literatur. (Willkommen und Abschied der Maschinen. Literatur und Technik - Bestandsaufnahme eines Themas. Hg. v. E. Schütz. 1988)

Österreichische Literatur. (Gegenwartsliteratur seit 1968. Hg. v. K. Briegleb, S. Weigel (Hansers Sozialgeschichte der deutschen Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Hg. v. R. Grimminger. Bd. 12. 1992)

Kein amerikanischer Traum. Zur Rede "Wahl oder Waffe" von Malcolm X. (Malcolm X: Wahl oder Waffe. Rede am 3. April 1964 in der Cory Methodist Church (EVA Reden. Hg. v. S. Groenewold. Band 23). 1996.

Identifikationsverbot. Zu G. F. Jonkes erstem Buch Geometrischer Heimatroman. (Gert Jonke. Hg. v. D. Bartens, P. Pechmann (Dossier. Bd. 11). 1996)

Das Sichrovsky-Syndrom. Über die Verführung, im Kulturkampf die Seiten zu wechseln. In: Zensur oder freiwillige Selbstkontrolle? Vom Tabubruch zur politischen Korrektheit. Hg. v. Wilfried Steiner (konkret texte 13), Hamburg, S. 103-118. 1997.

Wunde versteht das Messer. Juden auf Taboris Bühne. In: Text + Kritik 133, S. 4-9. 1997.

Alois Brandstetter. (Von Qaltinger bis Bernhard. Satire und Satiriker in Österreich seit 1945. Hg. v. S. P. Scheichl. 1998.

Die Apologie des Status quo. Wie die Sozialdemokratie dem Kapitalismus und der Schnöselkultur zum Endsieg verhilft. In: kolik 2, S. 12-16, 1998.

New York, Sarajewo, Theresienstadt. Neue Handschriften im österreichischen Dokumentarfilm. In: Film und Fernsehen 2, S. 52f, 1998.

Schlechte Presse für Moral. In: Lernen, am Mantel Gottes mitzustricken. Vaduzer Predigten. Hg. v. Hans Jaquemar, Eggingen, S. 166-179, 1998.

Wir, ihr und sie. Zur Rhetorik des politischen Manifests. In: die horen 192, S. 58-64, 1998.

Der diskrete Charme der Bourgeoisie. Von 68ern, guten Manieren und Kleiderordnungen. In: Wespennest 117, S. 63-65, 1999.

Zur Dramaturgie des Dokumentarfilms. "Do Sanh - der letzte Film" von Hans-Dieter Grabe. In: Filmbulletin 211, S. 12-17, 1999.

Ernst Fischers Auseinandersetzung mit Masse und Macht - revisited. In: Ernst Fischer. Texte und Materialien. Hg. v. Bernhard Fetz, S. 97-107. Wien 2000.

Kosten, Nutzen, Perspektiven. Schafft Kultur neue Arbeit? In: Schafft Kultur neue Arbeit? S. 32-41, Wien 2000

Schnitzler und Cechov. Ein Vergleich. In: Studia austriaca VIII, S. 93-104, 2000.

Wie die Pause zur Musik. Porträt des Filmemachers Michael Pilz. In: Filmbulletin 5, S. 41-44, 2000.

Dokumentarfilm als Autorenfilm. Am Beispiel von Ulrich Seidls „Mit Verlust ist zu rechnen“. In: manuskripte 152, S. 120-122. 2001.

Ja warum bloß? Impromptu in drei Sätzen mit sieben Motti als Präludium. In: Warum leben? Ein Lesebuch. Hg. v. Regula Venske, S. 46-56. Bern, München, Wien 2001.

Klassische Antike - gesprochen. In: Michael Köhlmeier. Hg. v. Günther A. Höfler u. Robert Vellusig (Dossier. Bd. 17), S. 219f. Graz-Wien 2001.

Eine Salzburgerin in Berlin. Die österreichische Schriftstellerin Kathrin Röggla. In: praesent 2002. Das literarische Geschehen in Österreich von Jänner 2000 bis Juni 2001. Hg. v. Michael Ritter, S. 53-57. Wien 2001.

Jazz im Film. Erinnerung an einen Glücksfall. In: Das Musiktheater in den audiovisuellen Medien. "...ersichtlich gewordene Taten der Musik". Vorträge und Gespräche des Salzburger Symposions 1999 herausgegeben von Peter Csobádi, Gernot Gruber, Jürgen Kühnel, Ulrich Müller, Oswald Panagl und Franz Viktor Spechtler, S. 496-501. Anif/Salzburg 2001.

Die Alternative. In: Zeit-Wart Gegen-Geist. Beiträge über Phänomene der Kultur unserer Zeit. Hg. v. Hannes Grosseck und Thomas Reischl, S. 25-30. Wien-Sydney 2001.

Zum Lutschen ungeeignet. Die Entdeckung der Lyrikerin Elfriede Gerstl. In: Elfriede Gerstl. Hg. v. Konstanze Fliedl und Christa Gürtler, S. 225-227. Graz-Wien 2001.

Charmante Egozentriker, egozentrische Charmeuse. In: Arthur Schnitzler: Zeitgenossenschaften/Contemporaneities. Hg. v. Ian Foster und Florian Krobb, S. 349-358. Bern u. a. 2002.

Die Tragödie als Augen- und Ohrenschmaus. Wie Ariane Mnouchkine und Peter Stein die Orestie zum Bühnenleben erwecken. In: Europäische Mythen von Liebe, Leidenschaften, Untergang und Tod im (Musik-)Theater: Der Trojanische Krieg. Vorträge und Gespräche des Salzburger Symposions 2000. Hg. v. Peter Csobadi u. a., S. 407-417. Anif/Salzburg 2002.

Geschichte der Gemeinheit. Drei Generationen der Auseinandersetzung mit dem österreichischen Faschismus (Werfel, Aichinger, Köhlmeier). In: kolik 19 (2002), S. 26-35.

Plädoyer für das Nutzlose. Die Freiheit der Literatur und die Funktion des Schriftstellers in einer durch die Medien veränderten Welt nach dem Ende der Arbeitsgesellschaft. In: neue deutsche literatur 5 (2002), S. 114-127.

Moc medijev - svoboda jezika. In: Sodobnost 7-8 (2002), S. 865-876.

Chronik der Verlüderung. In: Michael Scharang. Hg. v. Gerhard Fuchs und Paul Pechmann, S. 210-212. Graz-Wien 2002.

Zwischen New York und Floridsdorf. In: ebd., S. 212-217.